

Inhalt

Editorial. 100 Hefte der Musiktherapeutischen Umschau 286

Wozu brauchen Patienten die Musiktherapie? 289

Susanne Metzner

Alterierte Akkorde. Musiktherapie im Wandel 291

Altered Chords. Music Therapy in a Time of Change

»Musiktherapie ist ...« 300

Woher und Wohin? Die Ausbildungen

Hans-Helmut Decker-Voigt

Es war einmal ... in Hamburg, um Hamburg, von Hamburg aus 301

Mechtild Jahn-Langenberg und Karin Schumacher

Klinische Kompetenz und Kreativität. Institut für Musiktherapie Berlin 306

Lutz Neugebauer

Das Wohl der Patienten. Institut für Musiktherapie Uni Witten-Herdecke .. 310

Rosemarie Tüpker

Musik als Beziehung. Studiengang Musiktherapie an der
Universität Münster – ein persönlicher Rückblick 314

Almut Seidel

In kleinen Schritten. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
musiktherapeutischer Ausbildungspraxis am Beispiel
der Musiktherapie-Ausbildung an der Fachhochschule Frankfurt 319

»Musiktherapie ist ...« 323

Wie sieht das Ausland die deutsche Musiktherapie?

Trygve Aasgaard

Views on German Music Therapy 324

Cheryl Dileo

A View From Abroad: Music Therapy in Germany 327

Fritz Hegi

Wie sieht ein Schweizer »Ausländer« die deutsche Musiktherapie? 329

ik, Medizin

usiktherapie e.V.

e 14,

.de

München

n

n

berg

- / € (A) 62,80 /

; Einzelheft € (D) 20,90 /

rungen vorbehalten.

rlag bis zum 1. Dezember

Mitgliedbeitrags.

echt

ruprecht.de

brecht.de

urheberrechtlich

zulässig und strafbar.

g und die

EX und PsycINFO sowie dem
unterliegt dem Peer Review-

e Postkarte der MU-Redaktion.